



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé



susana

Für die Gesundheit von Müttern und Babys
DAS LUXEMBURGISCHE GESUNDHEITSÜBERWACHUNGSSYSTEM
RUND UM DIE GEBURT





Wozu dient susana?

susana soll

- einen Gesamtüberblick über die Gesundheit von Müttern und Babys ermöglichen,
- besondere Gesundheitsrisiken bei Müttern und ihren Babys identifizieren, um diesen spezifische Aufmerksamkeit zu widmen,
- die Behandlung sowie die Pflegequalitätsstandards von Müttern und Babys in Luxemburg sichern und gegebenenfalls verbessern,
- die Gesundheit von Müttern und Babys über eine längere Zeitspanne beobachten,
- die Ergebnisse aus Luxemburg international vergleichbar machen,
- auf Grundlage der Studienergebnisse, Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramme umsetzen.







Welche Informationen werden gesammelt?

Die erfragten Informationen entsprechen den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation / WHO, der europäischen Arbeitsgruppe PERISTAT und den nationalen Vorgaben, die vom Gesundheitsministerium und dem nationalen Komitee PERINAT festgelegt wurden. Dieses Komitee setzt sich aus Vertretern der Gesundheitsdirektion, der Entbindungsstationen, der Gesellschaft und den Verbänden der Kinderärzte, der Gynäkologen, der Neonatologen, der Hebammen und Mitarbeitern des Centre de Recherche Public de la Santé zusammen.


A close-up photograph of a woman holding a baby. The woman is on the left, looking down at the baby. The baby is on the right, wearing a white diaper with blue and red patterns. The background is white.

Wie werden die Daten erhoben?

Die Fragen, die Ihnen im Rahmen von **susana** gestellt werden, dienen einzig dem Interesse der öffentlichen Gesundheit und sollen gesundheitsrelevante Faktoren identifizieren, welche die Gesundheit von Müttern und Babys beeinflussen können. **Während einer vorgeburtlichen Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung** werden Ihre Hebamme oder Ihr Gynäkologe einige Fragen zu Ihren Lebensgewohnheiten und Ihrer Gesundheit stellen.

Weitere Informationen werden nach der Geburt von Ihrer Hebamme, Ihrem Gynäkologen oder Ihrem Kinderarzt erfragt. Hier einige Beispiele:

- Haben Sie per Kaiserschnitt entbunden?
- Welche Lage hatte das Baby bei der Geburt? (Steißlage, Querlage, ...)
- Welches Geburtsgewicht hatte Ihr Baby?
- Musste Ihr Baby wiederbelebt werden?



Die Informationen werden in einem datengesicherten Computerprogramm erfasst und gespeichert. Ihre Teilnahme an dieser Umfrage ist freiwillig und Sie können die Beantwortung der Fragen verweigern. Eine Verweigerung hat keinerlei Einfluss auf Ihre Behandlung während des Aufenthalts auf der Entbindungsstation.

Unterliegt **susana** dem Datenschutz und werden die Information streng vertraulich behandelt?

Gemäß dem Gesetz vom 2. August 2002 beziehend auf den Schutz von personengebundenen Daten, werden Ihre Antworten streng vertraulich behandelt.

Was geschieht mit meinen und den Daten meines Babys?

Ihre Daten werden mit denen anderer Mütter und Babys, die in Luxemburg geboren wurden, ausgewertet. Die Analyse der Daten ist die Grundlage für einen Bericht zu den Indikatoren der perinatalen Gesundheit in Luxemburg.

Wo kann ich die Ergebnisse von **susana** finden?

Die Ergebnisse werden auf der Internetseite des Gesundheitsministeriums www.ms.public.lu und im Gesundheitsportal www.sante.lu publiziert.

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich noch Fragen habe?

Sollten Sie noch Fragen über das Programm **susana** haben, dann wenden Sie sich an:

- den Verantwortlichen der Entbindungsstation, auf der Sie entbunden haben
- **Aline Lecomte**, Centre de Recherche Public de la Santé, Tel.: (+352) 26 970 882
- **Guy Weber**, Gesundheitsdirektion, Tel.: (+352) 247 855 71

Gemeinsam mit den Vertretern der Gesundheitsberufe leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit von Müttern und Kindern in Luxemburg. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!